

## **Zeugenmeldung gesucht: Schlägerei in Neusser Schneiderei**

Schlägerei in Neusser Schneiderei: Polizei sucht Zeugen nach Gewaltvorfall. Hinweise bitte unter 02131 300-0 melden.

*Neuss* – Am späten Montagnachmittag, dem 19. August, ereignete sich ein gewaltsamer Vorfall in einer Schneiderei in der Niederwallstraße, als ein unbekannter Mann die Räumlichkeiten betrat, um seine Kleidung abzuholen. Doch die Situation nahm schnell eine wütende Wendung, als er die Zahlung verweigerte und den Mitarbeiter mit einem Schlag ins Gesicht zu Boden brachte. Diese Auseinandersetzung wurde von einem weiteren Mann unterstützt, der ebenfalls in die Schneiderei kam und auf den am Boden liegenden Angestellten einprügelte.

Eine bemerkenswerte Zivilcourage zeigte eine Zeugin, die versuchte, den Angreifer von seinem Opfer wegzuziehen. Doch ihr Vorhaben blieb erfolglos, und sie rief laut um Hilfe. Eine ältere Dame, die zufällig vor der Schneiderei war, reagierte ebenfalls und rief etwas, was die Angreifer schließlich zur Flucht bewegte. Dabei hinterließen die Männer eine Spur der Verwüstung und beschädigten in der Eile sogar eine Nähmaschine in dem Geschäft.

### **Details zur Tat**

Der Hauptangreifer wird als etwa 165 bis 175 Zentimeter groß beschrieben, hat einen schwarzen Schnurrbart und trägt dunkle Kleidung. Sein Körperbau wird als korpulent eingestuft, was auf

einen Mann mittleren Alters hindeutet. Der zweite Verdächtige war größer als der erste, hat eine dünne Statur und trägt eine Brille. Er wird ebenfalls um die Mitte 40 geschätzt.

Die brutalen Szenen haben nicht nur den Mitarbeiter schockiert, der wahrscheinlich traumatisiert aus diesem Vorfall hervorgehen wird, sondern auch die gesamte Gemeinschaft in Neuss, die regelmäßig in lokale Geschäfte einkauft und sich in diese Umgebung begibt. In einem Umfeld, das normalerweise von Nachbarschaftsfreundlichkeit geprägt ist, erzeugt solch eine Gewaltdarstellung verständlicherweise Besorgnis.

Die Polizei ist nun aktiv auf der Suche nach weiteren Zeugen, um die Tat aufzuklären. Bemerkenswert ist, dass solche Vorfälle, obwohl sie unglücklicherweise immer wieder geschehen, die Sicherheitswahrnehmung in der gemeinschaftlichen Umgebung beeinflussen können. Der Vorfall ist nicht nur eine Angelegenheit für die Strafverfolgung, sondern wirft auch die Frage auf, wie Bürger miteinander interagieren und sich gegenseitig unterstützen können, besonders in Krisensituationen.

## **Aufruf zur Mithilfe**

In einer Pressemitteilung wurde darum gebeten, dass Personen, die möglicherweise Informationen zu den Tätern oder dem Vorfall selbst haben, sich unter der Telefonnummer 02131 300-0 an die Polizei in Neuss wenden. Die Ermittlungen werden vom Kriminalkommissariat 22 geleitet, das intensiv an der Aufklärung des Vorfalls arbeitet. Die Kooperation der Öffentlichkeit ist entscheidend, um diese gewaltsamen Taten zu minimieren und den Tätern das Handwerk zu legen.

In Zeiten, in denen die Sicherheit der Bürger immer wieder in den Mittelpunkt rückt, ist es wichtig, dass die Menschen zusammenstehen und sich gegenseitig unterstützen. Jeder Hinweis zählt, und oftmals können kleinste Informationen viel bewegen.

# **Hintergrundinformationen zur Kriminalitätsentwicklung in Neuss**

Die Stadt Neuss liegt im Bundesland Nordrhein-Westfalen und hat in den letzten Jahren eine bemerkenswerte Kriminalitätsentwicklung erlebt. Laut der polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) 2022 gab es einen leichten Rückgang der Gesamtzahl der Straftaten im Vergleich zum Vorjahr. Besonders in den Bereichen Eigentumsdelikte und Gewaltdelikte zeigte sich ein gespaltenes Bild. Während Eigentumsdelikte tendenziell abnahmen, stiegen Gewaltdelikte in bestimmten Bereichen an. Dieser Trend spiegelt sich auch in der Berichterstattung über gewalttätige Übergriffe in der Öffentlichkeit wider, wobei insbesondere Schlägereien in öffentlichen Bereichen und Geschäften häufiger zur Sprache kommen.

Die Polizei Neuss arbeitet kontinuierlich daran, durch Präventionsmaßnahmen und erhöhte Präsenz in Risikogebieten gegen die steigende Gewaltkriminalität vorzugehen. Es werden Programme zur Gewaltprävention ins Leben gerufen, um die Zivilgesellschaft zu stärken und Konflikte frühzeitig zu erkennen und zu lösen.

## **Statistiken zur Gewaltkriminalität in Nordrhein-Westfalen**

Die Gewaltkriminalität ist ein ernstzunehmendes Thema, das nicht nur die Stadt Neuss betrifft, sondern ganz Nordrhein-Westfalen. Laut einem Bericht des Landeskriminalamts NRW aus dem Jahr 2022 wurden in Nordrhein-Westfalen insgesamt etwa 122.000 Fälle von Gewaltkriminalität registriert, was eine Steigerung von 3,5 % im Vergleich zum Vorjahr bedeutet. Innerhalb dieser Kategorie sind Schlägereien, Raubüberfälle und Körperverletzungen häufig vertreten.

Im Jahr 2022 wurden bundesweit 1,67 Millionen Straftaten verzeichnet, laut PKS ist ein leichter Anstieg im Bereich der

Gewaltdelikte festzustellen. Diese Statistiken unterstreichen die Notwendigkeit von gezielten Maßnahmen zur Verbrechensbekämpfung, sowohl auf lokaler als auch auf landesweiter Ebene. (Mehr Informationen finden sich auf der Website des **Landeskriminalamts NRW**).

In Neuss ist die Polizei deshalb nicht nur auf der Suche nach Zeugen für spezifische Vorfälle, sondern auch aktiv in der Präventionsarbeit. Diese Initiativen sind entscheidend, um das Sicherheitsgefühl der Bürger zu stärken und potenzielle Täter abzuschrecken.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**